**Fortgeführte Fremdsprache (Leistungskurs) *–* Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben III für Qualifikationsphase 1, 2. Halbjahr, 1. Quartal**

Thema: *\_ met een moeilijk verleden*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** | | | | | | | | | |
| **Soziokulturelles Orientierungswissen**  Historische Entwicklungen, z.B. Überfall Nazi-Deutschlands und Besatzungszeit, Durchführung des Holocaust in den Niederlanden, *onderduikers,* Widerstand und Kollaboration, Folgen für das dt.-nl. Verhältnis, Bedeutung der Gedenkkultur in den Niederlanden (*herdenking* *4 mei*), dt.-nl. Kooperation (im Grenzgebiet) heute im Kontext gemeinsamer bzw. globaler Herausforderungen | | **Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit**  Die Bereitschaft entwickeln, das deutsch-niederländische Verhältnis in seiner Komplexität, zugleich in seiner historischen Bedingtheit zu verstehen; die Bedeutung historischen Erinnerns erkennen, kulturbedingte Unterschiede erkennen; Stereotypen kritisch hinterfragen; das dt.-nl. Verhältnis als Bestandteil des europäischen Einigungsprozesses erkennen. | | | | | | **Interkulturelles Verstehen und Handeln**  Möglichen historisch begründeten Missverständnissen sensibel begegnen und überwinden; sich in interkulturellen Begegnungssituationen reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Niederländern hineinversetzen und kommunikativ angemessen flexibel reagieren, diese ggf. im Unterricht simulieren und reflektieren. | |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** | | | | | | | | | |
| **Hör-/Hör-Sehverstehen**  Informationsentnahme aus historischem Filmmaterial oder einer Literatur-verfilmung (z.B. Mulisch, *De aanslag*; Tessa de Loo, *De Tweeling*) bzw. einem historischen Spielfilm (z.B. *Zwartboek*) | **Leseverstehen**  Lesestrategien beim Umgang mit verdichteten Texten, Kurzgeschichten im kreativen (z.B. szenischen) und analytischen Zugriff, Analyse einer Ganzschrift (z.B. Harry Mulisch, *De aanslag*) | | | **Sprechen**  Beteiligung an Diskussionen*,* anhand festgelegter Kriterien | | **Schreiben**  Text- und informationsverarbeitende Schreibstrategien, Versprachlichen verschiede-ner Analyseaspekte, Anbah-nung komplexerer Zieltext-formate (*boekverslag*, *recensie*) | | | **Sprachmittlung**  Mediation von dt. Texten (Rede einer Politikerin/eines Politikers), Mittlung von deutschsprachigem Material (Film über Lager Westerbork) |
| **Verfügen über sprachliche Mittel**  **(Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)**  Nachhaltiger Aufbau eines differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatzes, Aufbau von Analysevokabular; Sicherheit im Bereich anspruchsvollerer Satzbaumuster im schriftlichen Sprachgebrauch (Passivkonstruktionen, mehrteilige Prädikate, Wechsel von Para- und Hypotaxe, Mittel zum Ausdruck von Modalität); weitestgehend authentische Aussprache und Intonation; weitestgehende Beherrschung der *spellingsregels)* | | | | | | | | | |
| **Sprachlernkompetenz** | | | **Fortgeführte Fremdsprache: Leistungskurs Q1**  **Unterrichtsvorhaben (30 Ustd.)**  *De buurlanden Duitsland en Nederland* – *partners met een moeilijk verleden* | | | | **Sprachbewusstheit** | | |
| Methoden zur Einübung der Sprachmittlung nutzen, außerunterrichtliche Situationen für die Entwicklung komm. Kompetenz nutzen, Arbeit mit einsprachigem Wörterbuch, selbstständiger Umgang im Erschließen fremdsprachlichen Materials und mit Instrumenten der Selbstdiagnose, Fähigkeit zur selbstständigen Erstellung eines Schreibplans, Nutzung von Instrumenten zur Förderung der Schreibkompetenz, gezielte Bearbeitung von Fehlerschwerpunkten | | | Rhetorische Mittel im Hinblick auf ihre Wirkung erkennen, über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen; rhetorische Mittel ansatzweise selbst funktional nutzen (in *toespraak* oder *betoog*); in Fachdiskussionen ansatzweise geeignete rhetorische Mittel nutzen, um eine Position zu beziehen, zu verteidigen, zu modifizieren oder zu revidieren. | | |
| **Text- und Medienkompetenz**  Medial unterschiedlich vermittelte Texte als Quelle der Information und als Anlass zur kritischen Reaktion nehmen, Perspektivwechsel vornehmen, niederländische Texte als Orientierungsmuster für eigene Textproduktion verwenden, literarische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise erkennen und deuten, dabei das Zusammenspiel von Inhalt und sprachlichen und anderen Mitteln berücksichtigen. (Historische) authentische Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Karikaturen, zeitgenössische Reden, historische Karten) verstehen und differenziert deuten. Historische bedingte Texte (z.B. amtliche Dokumente, Bilder, Briefe etc.) kritisch untersuchen und unter partieller Berücksichtigung des historischen Kontextes auswerten. | | | | | | | | | |
| **Sonstige fachinterne Absprachen** | | | | | | | | | |
| **Leistungsfeststellung**  Klausur, Überprüfung von Schreiben/Leseverstehen mit isolierter Überprüfung der Sprachmittlung, ggf. mit Bezug der Schreibaufgabe auch auf die Textgrundlage(n) der Sprachmittlung. In der Schreibaufgabe Erstellen von *commentaar* oder *recensie.* | | | | | **Projektvorhaben**  Begegnungsprojekt (z.B. E-Mailprojekt, Schüleraustausch) unter besonderer Berücksichtigung historischer Aspekte (z.B. im Hinblick auf die Gedenkkultur); alternativ schulinternes Projekt oder Museumsbesuch (z.B. *Herinneringscentrum Westerbork*, *Markt 12* in Aalten); fächerverbindendes Arbeiten (Geschichte) | | | | |